



Newsletter Mai 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins,

wir freuen uns, auf unserer kommenden Veranstaltung - „**Das Leben verstehen**“ -  
einen lang herbei gewünschten Gast zu empfangen, **Professor Dr. Heinz Herbert Büttner!**

Der ehemalige Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Sana Hanse-Klinikums in Wismar ist FA für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Pathologie mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie und vielen weiteren Qualifikationen. Die Liste ist sehr lang.

Seit Jahren im Un-Ruhestand, wie er es selbst nennt, eben niemals müde, beschäftigt er sich -längst in Rente- immer noch und immer wieder mit Menschen, mit dem, was sie ausmacht, was sie stark macht, will verbessern, will helfen und vor allem anregen. Zur Kommunikation und zum Nicht-Stillstand.

Professor Büttner ist mit seiner Lebens- und Arbeitserfahrung noch heute gern gesehener und gehörter Referent, nicht nur auf medizinischen Tagungen. Und er sagt, was er denkt. Nicht immer zur Freude aller Anwesenden, aber eigentlich zu ihrem Wohle und mit Sicherheit dem der Patienten.

In seiner Funktion als Mitglied der Redaktion des Ärzteblattes MV rezensiert, beschreibt und empfiehlt er seit 23 Jahren ausgesuchte Literatur, längst aus allen Bereichen des Lebens; auch die, die in der Medizin ab und an zu kurz kommen.

Am **17. Mai 2017 um 17.30 Uhr** lädt der Verein  
in die **Buchhandlung Hugendubel - Rostock \* Kröpeliner Straße 41** ein.

Uns erwartet eine Vorstellung ausgewählter Bücher, die vom Sinn und Zweck und vom Umgang mit dem Leben, seinen Eigenarten und Schönheiten handeln. Ein weites Feld und spannende, kluge Herangehensweisen, die uns zum Diskutieren und Fragen anregen sollen. Ins Plaudern wollen wir mit dem Professor geraten und das dürfte, angesichts seiner Jahrzehnte langen „Rede-Erfahrung“, nicht schwer fallen. Kommunikation ist für ihn ein Schlüssel, vielleicht DER Schlüssel!

Eine kleine Kostprobe aus seinem Vortrag „Gibt es den guten Arzt“  
auf dem „20. Landesweiten Gynäkologentag Mecklenburg-Vorpommern 2014:

*„Nach dem guten Arzt wird überall gefahndet, obwohl ein exaktes „Täterprofil“ fehlt. Eines jedoch weiß man:  
Der Arzt ist kein besserer Mensch, aber er trägt eine besondere Verantwortung.“*

Und abschließend dann:

*„Auch zukünftig wird sich der ärztliche Auftrag nicht ändern: Es ist der Wunsch des Patienten nach Besserung,  
Heilung und Begleitung und immer wieder der Ruf nach menschlicher Zuwendung.“*

Künstlerisch warten wir diesmal mit einem Rostocker Liedermacher und Gitarristen und seiner anspruchsvollen, grundehrlichen Musik auf, Jockel Seefeldt. Im Gepäck eine Stimme, die unter die Haut geht, mal flüsternd und mal schreiend und Songs voll gut erzählter Geschichten.

Wir freuen uns sehr auf ihn! [www.seefeldtmusik.de](http://www.seefeldtmusik.de)

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist in dem charmanten Literaturhaus unter Geschäftsführer Florian Rieger gesorgt. Der Eintritt ist auch für Nichtmitglieder frei!

Herzliche Grüße

Jacqueline Boulanger

Gemeinsam mehr Mut e.V.